



Mercedes-Benz

Nutzungsbedingungen

I. ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Durch seinen Zugriff auf die Seiten und Angebote der Internet-Präsenz (nachfolgend zusammenfassend "Website" genannt) des Deutschen Fußball-Bundes e. V. (nachfolgend "der Anbieter" genannt) erklärt der Benutzer, dass er die folgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen und die rechtlichen Hinweise sowohl zur Website als auch zu den darin enthaltenen Informationen verstanden hat und mit ihnen einverstanden ist. Ist der Benutzer mit der Geltung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen nicht einverstanden, so ist ihm die Nutzung der Website untersagt.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen jederzeit ohne besondere Mitteilung zu ändern. Der Benutzer ist somit für die regelmäßige Überprüfung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen verantwortlich. Die Weiterbenutzung dieser Website nach der Einführung etwaiger Änderungen der Nutzungsbedingungen ist gleichbedeutend mit der Zustimmung zu diesen Änderungen.

Die Nutzung der Website des Anbieters erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen:

§ 1 Haftungsausschluss

Alle Informationen auf dieser Website werden sorgfältig recherchiert. Der Anbieter und der jeweilige Autor übernehmen jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Verantwortung oder Garantie für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder sonstige Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Anbieter oder den jeweiligen Autor bezüglich Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der angebotenen Informationen beziehungsweise durch die Nutzung veralteter, fehlerhafter, unvollständiger oder sonst in der Qualität mangelhaften Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Anbieters oder des jeweiligen Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Inhalte der Website sind freibleibend und unverbindlich. Der Anbieter behält sich ausdrücklich das Recht vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt der Website ohne vorhergehende Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, gänzlich zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Ratschläge oder Informationen, die der Anbieter im Rahmen seiner Website erteilt, begründen keine Gewährleistung durch den Anbieter oder den jeweiligen Autor, sofern dies nicht vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

Der Anbieter übernimmt ferner keine Garantie dafür, dass die Website oder die Server, die sie zur Verfügung stellen, keine Viren oder andere schädliche Elemente enthalten. Die Nutzung der Website erfolgt auf eigenes Risiko, der Benutzer ist insbesondere alleine verantwortlich für etwaige Datenverluste oder Schäden an seinem Computersystem.

§ 2 Urheber- und Kennzeichenrecht

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Website und alle in ihr enthaltenen Texte, Bilder, Grafiken, Videosequenzen, Tondokumente und sonstige Beiträge unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Alle Inhalte sind nur zur persönlichen Information bestimmt. Jede kommerzielle Verwendung, die Veröffentlichung, der Nachdruck, die digitale Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ist nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Anbieters gestattet. Dies gilt auch für die Aufnahme in externe Websites und Online-Dienste sowie die Speicherung oder Vervielfältigung in Datenbanken oder auf Datenträgern. Im Falle eines Verstoßes behält sich der Anbieter jede Form von rechtlichen Schritten, insbesondere die Forderung von Schadenersatz, vor.

Sämtliche auf der Website abgebildeten Logos des Anbieters sind rechtlich geschützte Marken und dürfen ohne vorherige Zustimmung des Anbieters nicht veröffentlicht oder in sonst irgendeiner Weise benutzt werden. Auch alle übrigen innerhalb der Website genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Inhaber. Allein die Nennung bedeutet ausdrücklich nicht, dass solche Marken- oder Warenzeichen nicht durch die Rechte Dritter geschützt sind.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Texte, Bilder, Grafiken, Videosequenzen, Tondokumente und sonstige Beiträge wird keine Haftung übernommen. Mit Übergabe der entsprechenden Beiträge erhält der Anbieter die uneingeschränkten Rechte zur Nutzung der Beiträge. Der Anbieter übernimmt allerdings keine Verpflichtung zu deren Veröffentlichung und schließt jegliche Haftung im Rahmen späterer Verwendung aus.

§ 3 Verweise und Links

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (Aktenzeichen 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass ein Anbieter, der durch einen so genannten "Link" oder "Hyperlink" auf fremde Websites verweist, die Inhalte dieser Websites (nachfolgend "verlinkte Websites" genannt) gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Laut der genannten Entscheidung kann dem nur vorgebeugt werden, indem sich ein Anbieter ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Websites distanziert.

Da der Anbieter auf die aktuellen und zukünftigen Inhalte der verlinkten Websites keinerlei Einfluss hat, distanziert er sich hiermit

ausdrücklich von sämtlichen Inhalten der entsprechenden Websites. Die Erklärung gilt ausdrücklich für alle derzeitigen und zukünftigen innerhalb der eigenen Website vom Anbieter selbst angebrachten Verweise sowie für Verweise, die durch Dritte auf der Website des Anbieters angebracht wurden oder zukünftig werden.

Der Anbieter kann daher weder direkt noch indirekt für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte verlinkter Websites verantwortlich gemacht werden. Insbesondere haftet er nicht für Schäden materieller oder ideeller Art, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung des Inhaltes einer verlinkten Website oder auf Grund von Waren oder Dienstleistungen entstehen, die aus verlinkten Websites bezogen wurden.

§ 4 Datenschutz

Die Datenschutz-Erklärung des DFB finden Sie [hier](#).

§ 5 Recht und Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit der Benutzung der Website des Anbieters entstehen, ist, soweit die Vereinbarung eines Gerichtsstandes rechtlich zulässig ist, Frankfurt am Main. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 6 Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile der Nutzungsbedingungen in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt. Anstelle des ungültigen Teils oder der ungültigen Formulierung soll eine Formulierung treten, die der ursprünglichen Formulierung möglichst nahe kommt.

II. ERGÄNZENDE BEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER DFB-PAGES AUF SOZIALEN NETZWERKEN WIE FACEBOOK u.a.

§1 Zielsetzung

Die sozialen Netzwerke des Anbieters ermöglichen es Fans und Fußballinteressierten, sich über Fußball - und DFB-Themen auszutauschen und zu informieren. Kommentare, Bilder, Links und anderes Material, das von Fans auf den Seiten der sozialen Netzwerke postiert wird, spiegelt nicht die Meinung, die Ideale oder das Interesse des Anbieters, seiner Partner oder Mitarbeiter wieder. Für die Richtigkeit von eingestellten Kommentaren oder Meinungsäußerungen übernimmt der Anbieter keine Verantwortung und distanziert sich von jeglicher Bestätigung.

§ 2 Nutzungsmöglichkeiten

Der Anbieter gewährleistet keine unverzügliche Überprüfung der eingestellten Materialien und Kommentare.

Voraussetzung für die Nutzung der Netzwerke ist, dass der Benutzer weder fahrlässig noch vorsätzlich

- a) Material auf den Seiten postiert, welches fahrlässig oder absichtlich gegen geltendes Recht (hierzu gehören auch beispielsweise Markenrechte, Patentrechte oder Lizenzrechte) verstößt,
- b) Persönlichkeitsrechte eines Einzelnen oder einer Gruppe nicht durch Diffamierung, Beschimpfung, Beleidigung, Belästigung oder sonstiges Fehlverhalten verletzt,
- c) Aussagen, Informationen oder Material verleumderischen, obszönen, unanständigen, irreführenden, illegalen oder anderen Inhalts dieser Art veröffentlicht und/oder verbreitet
- d) Software oder anderes privat-rechtlich oder öffentlich-rechtlich geschütztes Material sowie Programme und Applikationen hochlädt bzw. einstellt, über die er nicht nachweislich verfügen darf,
- e) die hochgeladene Software und die eingestellten Materialien fälschlicherweise kopiert und/oder deren Quellen - und Herkunftsangaben verfälscht.

§ 3 Löschungen

Ergänzend zu I. § 1 behält sich der Anbieter ausschließlich die Löschung von Beiträgen/Materialien vor, deren Inhalt gegen II. § 2 verstößt.

§ 4 Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Die Regelung über Recht und Gerichtsstand gemäß I. § 5 findet bei der Nutzung der sozialen Netzwerke vorbehaltlich der jeweiligen ggf. vorrangig anzuwendenden Klausel der jeweiligen Netzwerke Anwendung.

(Stand: März 2010)

III. Teilnahmebedingungen für den ?Fan Club Nationalmannschaft?

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat das Projekt ?Fan Club Nationalmannschaft? (FCN) ins Leben gerufen. Ziele des Projekts sind die Förderung der Fan-Kultur sowie die Verbesserung der Atmosphäre und der Sicherheit im Stadion und im Umfeld der Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Fans der Nationalmannschaft können sich beim DFB als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ?Fan Club Nationalmannschaft? anmelden. Sie erhalten eine Fan-Karte, die zur Inanspruchnahme verschiedener vom DFB jeweils festgelegter Leistungen berechtigt. Der DFB erwartet, dass diese Fans durch ihr Auftreten und ihr Verhalten das Erscheinungsbild der deutschen Fußball-Nationalmannschaft und des DFB positiv beeinflussen und gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt und für Toleranz und Fairness eintreten.

Für das Verhältnis zwischen dem DFB und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des ?Fan Club Nationalmannschaft? gelten die nachstehenden Regelungen. Durch die Anmeldung zum ?Fan Club Nationalmannschaft? erkennt die jeweilige Teilnehmerin bzw. der

jeweilige Teilnehmer die Geltung dieser Teilnahmebedingungen als verbindlich an.

Zur klaren, verständlichen und für den Anwender gut lesbaren sprachlichen Gestaltung wird in den folgenden Regelungen für alle personenbezogenen Bezeichnungen die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist insoweit stets mit eingeschlossen.

I. Anmeldung und Teilnahme

1. Teilnehmer des FCN können nur einzelne natürliche Personen werden.

2. Die Teilnehmer des FCN müssen voll geschäftsfähig sein oder ordnungsgemäß durch den oder die Erziehungsberechtigten vertreten sein. Bei einer Familienteilnahme genügt die volle Geschäftsfähigkeit eines gesetzlichen Vertreters. Verfahren und Voraussetzungen für die Teilnahme werden nach billigem Ermessen vom DFB festgelegt. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Personen, gegen die zum Zeitpunkt der Anmeldung ein Stadionverbot durch den DFB, die DFL oder durch einen dem DFB angeschlossenen Verein ausgesprochen ist, sind von der Teilnahme am FCN ausgeschlossen. Der DFB kann zusätzlich zu den Angaben in der Anmeldung die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses verlangen. Der DFB darf die vom Antragsteller gemachten persönlichen Angaben mittels Vorlage geeigneter Unterlagen, wie insbesondere Personalausweis, Meldebescheinigung usw., überprüfen.

3. Der Fan bestimmt das Kalenderjahr, in dem die Teilnahme beginnen soll. Die Teilnahme am FCN beginnt im Anschluss an das Anmeldeverfahren mit der Aushändigung der Fan-Karte (vgl. Ziff. II.) und der Unterzeichnung der Karte durch den Fan an der dafür vorgesehenen Stelle. Ohne Unterschrift des Teilnehmers ist die Fan-Karte ungültig.

4. Durch die Teilnahme am FCN wird kein Recht zur Mitgliedschaft im DFB oder in den ihm angehörenden Verbänden und Vereinen begründet.

5. Einzelteilnahmen können durch Teilnehmer des FCN an andere natürliche Personen verschenkt werden. Der schenkende Teilnehmer benennt für den Teilnahmebeginn das Kalenderjahr und erhält hierfür einen Geschenkgutschein. Der Gutschein wird durch den Beschenkten mittels Unterschrift akzeptiert und beim Fan Club-Service eingereicht. Die obige Ziff. I. Nr. 3 Sätze 2 und 3 findet Anwendung. Handelt es sich bei dem Beschenkten um eine minderjährige Person, setzt eine Teilnahme die schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters voraus. Die Teilnahme am FCN aufgrund eines Geschenkgutscheins ist auf ein Kalenderjahr begrenzt. Einer Kündigung bedarf es nicht. Der Beschenkte hat die Möglichkeit die Teilnahme zu verlängern, und wird im Laufe des ersten Teilnahmejahres vonseiten des DFB über die Verlängerungsmöglichkeit informiert.

II. Fan-Karte

1. Die Fan-Karte gibt es grundsätzlich in drei Formen: als Einzelkarte, als Familienkarte und als Gruppenkarte. Dem DFB steht es frei, weitere Kartenformen zu entwickeln und auszugeben (vgl. Ziff. II. Nr. 11). Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Familienkarte oder Gruppenkarte werden vom DFB nach billigem Ermessen festgelegt (vgl. Ziff. II. Nr. 3 und 4).

2. Jeder Teilnehmer des FCN erhält eine Fan-Karte. Familien (vgl. Ziff. II. Nr. 3) können eine gemeinsame Fan-Karte (Familienkarte) erhalten. Ist die Anmeldung als Gruppe erfolgt, erhält jeder Gruppenkarten-Teilnehmer eine Fan-Karte (vgl. Ziff. II. Nr. 4). Die Gestaltung der Fan-Karte sowie deren Nutzung und Leistungsmerkmale (z. B. PIN) werden vom DFB festgelegt. Wird als zusätzliches Leistungsmerkmal der Karte eine PIN vergeben, darf der Fan-Karten-Inhaber diese Dritten nicht zugänglich machen. Die PIN darf insbesondere nicht auf der Karte vermerkt oder in anderer Weise zusammen mit dieser aufbewahrt werden.

3. Eltern oder Elternteile können für sich und ihre im gleichen Haushalt mit ihnen lebenden Kinder, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine Familienkarte beantragen. Der Nachweis kann in Form von Geburtsurkunde, Kindergeldbescheinigung etc. erfolgen. Die Teilnahme am FCN über die Familienkarte endet für die Kinder mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie volljährig werden. Sie werden dann vom Fan Club-Service über die Möglichkeit einer Einzelteilnahme informiert und können eine solche beantragen. Die Familie benennt einen Familienverantwortlichen, der gegenüber dem DFB für die Einhaltung der Teilnahmebedingungen durch die übrigen Angehörigen der Familie verantwortlich und für diese der Ansprechpartner ist.

4. Eine Anmeldung zur Gruppenteilnahme ist ausschließlich über die FCN-Homepage möglich und setzt bei der Anmeldung eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen voraus. Die Gruppe trägt einen gemeinsamen Gruppennamen und benennt einen Gruppenverantwortlichen, der gegenüber dem DFB für die Einhaltung der Teilnahmebedingungen durch die übrigen Angehörigen der Gruppe verantwortlich und für diesen der Ansprechpartner ist. Der Gruppenname bedarf der vorherigen Zustimmung durch den DFB. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Gruppennamen. Der Gruppenname muss mit dem Erscheinungsbild des DFB und der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Einklang stehen und darf den Zielen des DFB, gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt und für Toleranz und Fairness einzutreten, nicht abträglich sein. Der Gruppenverantwortliche haftet neben den einzelnen Teilnehmern für den gesamten Beitrag der Gruppe. Die Gruppenteilnahme bleibt bestehen, wenn sich die Gruppenstärke durch Kündigung oder sonstiges Ausscheiden einzelner Gruppenteilnehmer auf eine Teilnehmerzahl von unter 10 Personen verringert. Beträgt die Teilnehmerzahl jedoch weniger als 8 Personen, wird die Gruppenteilnahme in eine Einzelteilnahme der einzelnen Gruppenteilnehmer umgewandelt. In diesem Falle wird die Umwandlung für das Kalenderjahr vorgenommen, das auf jenes folgt, in dem sich die Teilnehmerzahl unter 8 Personen reduziert. Wird die Mindestteilnehmerzahl nach Anmeldung der Gruppe unterschritten, so wird trotzdem der Mindestbeitrag fällig (vgl. Ziff. III. Nr. 1).

5. Jeder Fan-Karten-Inhaber hat die Karte nach Erhalt unverzüglich auf der vorgesehenen Stelle zu unterzeichnen. Bei der Familienkarte genügt die Unterschrift des beantragenden Elternteils. Der Fan-Karten-Inhaber hat die Karte nach Erhalt sorgfältig aufzubewahren, sodass sie nicht in die Hände Dritter gelangen kann.

6. Die Fan-Karte dient als Identifikationsnachweis für den jeweiligen Inhaber und berechtigt zur Inanspruchnahme der für die Teilnehmer des FCN angebotenen und/oder vermittelten Leistungen (Ziff. V.). Sie gilt nur persönlich und ist nicht übertragbar.

7. Die Fan-Karte behält ihre Gültigkeit während der gesamten Dauer der Zugehörigkeit zum FCN.

8. Jeder Verlust oder Missbrauch der Fan-Karte ist dem DFB unverzüglich zu melden. Der DFB haftet nicht für Missbrauch durch abhandengekommene Fan-Karten und deren Nutzung (Teilnahme an Rabattaktionen, Zutritt zu Teilnehmerbereichen bei offiziellen

DFB-Veranstaltungen etc.) durch den nicht berechtigten Besitzer. Im Übrigen gilt Ziff. X. dieser Bedingungen.

9. Bei Diebstahl, Verlust, Zerstörung oder Beschädigung kann eine neue Fan-Karte ausgestellt werden. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte wird vom DFB eine Gebühr von 10,?? erhoben. Im Falle der Beschädigung ist die alte Fan-Karte an den DFB oder den Fan Club-Service zurückzugeben. Der Inhaber der Fan-Karte ist verpflichtet, eine als abhanden gekommen gemeldete und wiedergefundene Karte nach Erhalt der Ersatzkarte unverzüglich an den DFB oder den Fan Club-Service zurückzugeben. Die Karte darf in diesem Fall nicht weiter benutzt werden, da sie gesperrt wurde. Der Fan-Karten-Inhaber hat dem DFB oder dem Fan Club-Service unverzüglich eine Änderung des Namens, der Anschrift oder der Bankverbindung schriftlich mitzuteilen. Versäumt der Karteninhaber schuldhaft eine Mitteilung, ist der DFB oder der Fan Club-Service nach fruchtloser Mahnung berechtigt, die zur Leistungserbringung notwendigen Auskünfte einzuholen. Der Fan-Karten-Inhaber hat dem DFB oder dem Fan Club-Service die hierdurch entstehenden Aufwendungen vollständig zu erstatten. Dies gilt insbesondere für alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Nennung einer nicht korrekten Bankverbindung ? z. B. einer falschen Kontonummer oder Bankleitzahl ? entstehen.

10. Die Fan-Karte bleibt Eigentum des DFB und ist bei Beendigung der Teilnahme unverzüglich an den DFB zurückzugeben.

11. Der DFB kann andere Formen und Kategorien von Fan-Karten einführen, die sich insbesondere hinsichtlich der Voraussetzungen ihrer Erteilung, der den Inhabern angebotenen Leistungen und der Höhe des Jahresbeitrages von den übrigen Fan-Karten unterscheiden können.

12. Der Wechsel in eine andere Form der Teilnahme ist grundsätzlich möglich, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt werden.

III. Jahresbeitrag

1. Der Jahresbeitrag beträgt 30,?? pro Kalenderjahr für die Einzelkarte. Bei Teilnehmern ohne deutsche Bankverbindung beträgt der Jahresbeitrag aufgrund der erhöhten Bankgebühren und des Verwaltungsaufwandes 40,?? pro Kalenderjahr. Für die Familienkarte beträgt der Jahresbeitrag 30,?? für den Familienverantwortlichen bzw. 40,??, sofern keine deutsche Bankverbindung vorliegt, zuzüglich jeweils 10,?? für jedes weitere Familienmitglied. Bei der Gruppenkarte beträgt der Jahresbeitrag pro Gruppenmitglied 22,50 ? bzw. 32,50 ?, sofern keine deutsche Bankverbindung vorliegt. Die anfallenden Jahresbeiträge bei einer Gruppenkarte werden grundsätzlich der Bankverbindung des Gruppenverantwortlichen belastet. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen unterschritten, fällt dennoch der Mindestbeitrag von 225,?? pro Kalenderjahr an. Wird die Teilnehmerzahl von 8 Personen unterschritten und die Gruppenteilnahme in Einzeltellnahmen umgewandelt, beträgt der Jahresbeitrag pro Teilnehmer 30,?? pro Kalenderjahr bei deutscher Bankverbindung (bzw. bei ausländischer Bankverbindung 40,??). Der Jahresbeitrag für das vom Teilnehmer benannte erste Kalenderjahr (vgl. Ziff. I. Nr. 3 und Nr. 5) ist auch dann in voller Höhe zu zahlen, wenn die Teilnahme erst während des bereits laufenden Kalenderjahres beginnt.

2. Die Zahlung des Beitrages erfolgt mittels elektronischen Lastschriftverfahrens, und zwar erstmals vor Übergabe der Fan-Karte und dann jeweils im Voraus zu Beginn eines Kalenderjahres. Der DFB kann den Beitrag nach billigem Ermessen anpassen (vgl. Ziff. XII.).

3. Die Aufrechnung gegen den Jahresbeitrag ist nur mit unstreitigen und/oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich.

IV. Anmeldegebühr

Im Zusammenhang mit der Anmeldung zum FCN fällt für den notwendigen Verwaltungsaufwand einmalig eine Anmeldegebühr an. Für Inhaber der Einzelkarte beträgt diese 10,?? und im Rahmen der Gruppenkarte bei Gruppenverantwortlichen und Gruppenmitgliedern pro Teilnehmer 10,??. Bei Familienkarten-Inhabern fällt die Gebühr in Höhe von 10,?? nur für den Familienverantwortlichen an. Ausgenommen von der Anmeldegebühr sind Umwandlungen der Teilnahme am FCN (z. B. von der Familien- zur Einzeltellnahme und von der Gruppen- zur Einzeltellnahme).

V. Leistungen für Teilnehmer des FCN

1. Die Teilnahme berechtigt den Fan-Karten-Inhaber zur Inanspruchnahme der jeweils im Internet (www.fanclub.dfb.de oder www.facebook.com/fanclubnationalmannschaft) bekannt gegebenen Leistungen.

2. Die Leistungen können nur vom Inhaber der Fan-Karte persönlich und nur dann angefordert werden, wenn der Jahresbeitrag (vgl. Ziff. III.) vollständig bezahlt ist.

3. Die entgeltliche Weitergabe der angeforderten Leistung an Dritte ist unzulässig (vgl. Ziff. VI. Nr. 2), es sei denn, der DFB hat bei der Bekanntgabe der Leistung Ausnahmen ausdrücklich zugelassen (z. B. Erwerb von mehreren Eintrittskarten durch einen Fan-Karten-Inhaber).

4. Die angebotenen Leistungen stehen auch ohne besonderen Hinweis jeweils unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Ist eine Leistung nicht mehr verfügbar, teilt der DFB dies mit. Ist eine Leistung nicht mehr verfügbar, können hieraus keine Schadensersatzansprüche gegen den DFB hergeleitet werden. Im Übrigen gilt Ziff. X. dieser Bedingungen.

5. Der DFB kann für die einzelnen Leistungen Sonderbedingungen erlassen, die zusammen mit der betreffenden Leistung bekannt gegeben werden. Die Sonderbedingungen können insbesondere Kontingentierungen, Befristungen oder sonstige Einschränkungen beinhalten. Darüber hinaus kann der DFB ein Bonussystem einführen.

6. Der DFB bietet den Inhabern der Fan-Karte eigene Leistungen an und vermittelt auch fremde Leistungen bzw. Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme fremder Leistungen. Bei fremden Leistungen kommen Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen dem Fan-Karten-Inhaber und dem Dritten zustande. Der Teilnehmer wird schon bei dem Angebot über die Identität des Anbieters der Leistung informiert. Der DFB haftet daher nicht für die ordnungsgemäße Leistung des Dritten oder durch diesen verursachte Schäden. Für die Haftung für eigene Leistungen des DFB gilt Ziff. X. dieser Bedingungen.

7. Gestohlene oder sonst verlorene Leistungen (insbesondere Tickets) werden nicht ersetzt.

VI. Dauer und Kündigung der Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt jeweils grundsätzlich für ein Kalenderjahr. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, sofern sie nicht von einer der beiden Seiten ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Ende des aktuellen Kalenderjahres gekündigt wird. Die Kündigung zum Ende des aktuellen Kalenderjahres wird nur wirksam, wenn sie bis spätestens zum 31.12. des jeweiligen Jahres bis 24 Uhr beim DFB eingegangen ist. Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail). Die Kündigung ist zu richten an:

DFB-Servicezentrum
?Fan Club Nationalmannschaft?
Speyerer Straße 22
67365 Schwegenheim
oder
per E-Mail an: fanclub-service@dfb.de
oder
per Fax an: 06344 944173

Den Parteien steht zudem das Recht der sofortigen Kündigung aus wichtigem Grund zu. Für die Abwicklung der Beziehung nach einer Kündigung gelten die vorliegenden Bedingungen fort. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere im Verstoß gegen Pflichten aus den Teilnahmebedingungen für den Fan Club Nationalmannschaft, die Website-Nutzungsbedingungen und die Community-Nutzungsbedingungen. Eine außerordentliche Kündigung wegen Verstoßes gegen die vorgenannten Pflichten (Vertragspflichten) kommt jedoch nur nach vorangegangener erfolgloser Mahnung in Betracht. Einer solchen Mahnung bedarf es in folgenden Fällen nicht:

1. Der Teilnehmer wird durch rassistische, beleidigende oder volksverhetzende Äußerungen jeder Art auffällig. Dies gilt insbesondere auch bei entsprechenden Beiträgen des Teilnehmers in der Community des FCN.
2. Der Teilnehmer veräußert über den FCN erhaltene Eintrittskarten zu einem gleichen oder höheren Entgelt, als er selbst an den FCN verrichtet hat, an Dritte weiter (sog. ?Schwarzmarkt-Ticketing?). Hiervon umfasst sind insbesondere Verkäufe zu einem erhöhten Entgelt auf Online-Plattformen (eBay, viagogo etc.).
3. Gegen den Teilnehmer wurde ein Stadionverbot durch den DFB, die DFL oder durch einen dem DFB angeschlossenen Verein ausgesprochen.

VII. Widerrufsbelehrung

Der Teilnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Fan-Karte widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Aushändigung der Fan-Karte. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

DFB-Servicezentrum
?Fan Club Nationalmannschaft?
Speyerer Straße 22

67365 Schwegenheim
oder
per E-Mail an: fanclub-service@dfb.de
oder
per Fax an: 06344 944173

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben.

VIII. Vertrags- / Ansprechpartner

Vertragspartner des Fan-Karten-Inhabers ist der DFB. Ansprechpartner ist der DFB, ?Fan Club Nationalmannschaft?, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt am Main, oder das vom DFB benannte DFB-Servicezentrum.

IX. Partnerschaft mit Dritten

Der DFB kann bei der Umsetzung des Projektes FCN Partnerschaften mit Dritten eingehen und diesen insbesondere das Recht einräumen, sich offiziell als ?Partner?, ?Förderer?, ?Unterstützer? o. ä. des FCN zu bezeichnen.

X. Haftungsausschluss

Der DFB, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haften, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder ? begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden ? bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten auf Schadensersatz. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben hiervon

unberührt.

XI. Datenverarbeitung / Datenschutz

Der DFB verarbeitet die persönlichen Daten des Fan-Karten-Inhabers unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die vom Fan-Karten-Inhaber angegebenen Daten und die Daten der über die Familienkarte miterfassten Familienmitglieder werden vom DFB in dem für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Nutzung erfolgt zum Zwecke der Organisation und Verwaltung des FCN, insbesondere zur Abbuchung des Teilnehmerbeitrages, der Ausstellung der Fan-Karte sowie der Wahrung von Sicherheitsbelangen (z. B. Sicherheitsüberprüfung). In diesem Rahmen können die Daten im erforderlichen Umfang an verbundene Unternehmen oder Dritte weitergegeben werden. Gleichzeitig hat der DFB zur Erbringung einzelner Leistungen aus dem Vertrag entsprechende Vereinbarungen mit ausgewählten Dienstleistern abgeschlossen. Soweit hierbei auch die Verarbeitung personenbezogener Kundendaten notwendig ist, wird auch hierfür die Einhaltung der anwendbaren Datenschutzbestimmungen vertraglich sichergestellt.

Zu Werbezwecken (insbesondere exklusive Angebote für Teilnehmer am FCN) können die personenbezogenen Daten (Name, Titel, Anschrift) an den DFB-Fanshop (DFB-Wirtschaftsdienste GmbH Consulting & Sales Services) oder Werbepartner des DFB weitergegeben werden, soweit der Teilnehmer im Wege der Einwilligung gem. § 4 a BDSG (Double-opt-in-Verfahren) seine Zustimmung dazu erteilt. Der Fan-Karten-Inhaber kann der Weitergabe an den DFB-Fanshop oder Werbepartner des DFB und der dortigen Nutzung jederzeit widersprechen. Die Einhaltung der Datenschutzvorschriften wird vertraglich sichergestellt. Die Daten des Fan-Karten-Inhabers (Name, Anschrift) können auch zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und zur Verfolgung von Straftaten an Sicherheitsbehörden übermittelt werden soweit dies im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

Zusätzlich besteht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der personenbezogenen Daten. Eine entsprechende Anfrage bzw. ein Begehren nach Berichtigung, Sperrung oder Löschung der personenbezogenen Daten ist über die genannten Kontaktdaten möglich (vgl. Ziff. VII.). Sollte im Zuge der Löschung die Vertragsabwicklung nicht mehr möglich sein, stellt das einen wichtigen Grund gemäß Ziff. VI. zu einer fristlosen Kündigung dar. Mit der Anmeldung zur Teilnahme im Fan Club Nationalmannschaft stimmt der Teilnehmer der vorstehend beschriebenen Verarbeitung und Nutzung der Daten zu.

XII. Änderung der vorliegenden Bedingungen / Beitragsanpassung

1. Änderungen und Ergänzungen der Teilnahmebedingungen werden den Fan-Karten-Inhabern schriftlich mitgeteilt und zusätzlich im Internet (www.fanclub.dfb.de) bekannt gegeben. Sie gelten als angenommen, wenn der Fan-Karten-Inhaber die Nutzung der Fan-Karte fortsetzt oder ? unabhängig von der Fortsetzung der Nutzung ? er ihnen nicht innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich beim DFB widerspricht und der DFB bei der Bekanntgabe auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat.

2. Der DFB kann die Höhe des Jahresbeitrages einseitig anpassen. Der DFB wird eine solche Erhöhung nur dann vornehmen, wenn sich die dem DFB entstandenen Kosten für die Durchführung des FCN erhöht haben und eine solche Erhöhung für den DFB nicht vorhersehbar war oder sich die Marktlage geändert hat. Auch eine Beitragsanpassung gilt als angenommen, wenn der Fan-Karten-Inhaber die Nutzung der Fan-Karte fortsetzt oder ? unabhängig von der Fortsetzung der Nutzung ? er ihnen nicht innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich beim DFB widerspricht und der DFB bei der Bekanntgabe auf diese Rechtsfolge hingewiesen hat.

3. Widerspricht der Teilnehmer der Geltung der neuen Bedingungen oder einer Beitragsanpassung, kann der DFB das Nutzungsverhältnis mit dem Teilnehmer unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzansprüche beenden. In diesem Fall werden alle übermittelten Daten durch den DFB gelöscht.

XIII. Auflösung

Durch den Erwerb der Fan-Karte erwirbt der Inhaber keinen Anspruch auf Aufrechterhaltung des FCN. Der DFB kann das Projekt FCN jederzeit zum Ende eines Kalenderjahres oder bei berechtigtem Interesse auch mit sofortiger Wirkung ersatzlos beenden.

XIV. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Für Leistung und Zahlung ist alleiniger Erfüllungsort Frankfurt am Main. Ist der Teilnehmer Kaufmann im Sinne des HGB oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Frankfurt am Main. Bei grenzüberschreitenden Verträgen wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ebenfalls Frankfurt am Main vereinbart.

XV. Schlussklausel

Durch die Anmeldung zum ?Fan Club Nationalmannschaft? erkennt der jeweilige Teilnehmer die Geltung dieser Teilnahmebedingungen als verbindlich an.

Sollten einzelne Punkte dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages und der übrigen Bedingungen nicht berührt.

Stand: 01.12.2011